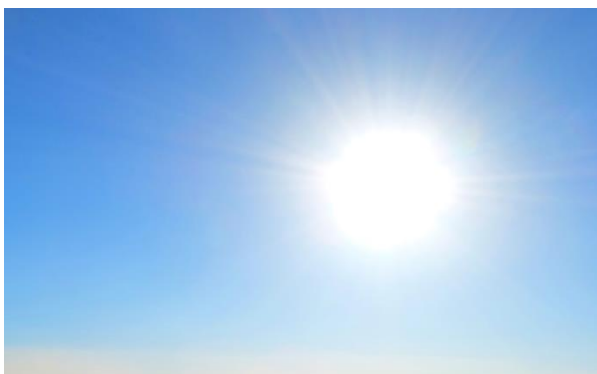


Die ungewöhnlich trockenen und sehr heißen Sommer der letzten Jahre zeigten die finanzielle Gefährdung landwirtschaftlicher ProduzentInnen in Österreich auf. In jüngster Zeit wird deshalb die Dürreindexversicherung mit Hilfe zusätzlicher Subventionen nebst bereits vorhandener Hagel- und Frostversicherungen ausgebaut. Dies ist auch ein erster Schritt, dem Europäischen Aufruf nach einer landwirtschaftlichen Mehrgefahrenabdeckung durch Versicherungen Folge zu leisten.

Das erste Ziel des Projekts ist die Schätzung von Kosten und Nutzen, die durch unterschiedliche Versicherungs- und Subventionsmodelle für die öffentliche Hand, kleine und große landwirtschaftliche Betriebe sowie für die Versicherungswirtschaft entstehen. Das zweite Ziel ist die Aufschlüsselung des Entscheidungsspielraums und der Risikowahrnehmung österreichischer LandwirtInnen, sowie die Identifikation jener Faktoren, die selbige dazu bewegen Risikoreduktionsmaßnahmen zu treffen. Das dritte Ziel, aufbauend auf den Zielen eins und zwei, ist die Entwicklung alternativer Risikomanagementmaßnahmen auf Bundesebene, die gleichzeitig Einkommenssicherheit für LandwirtInnen und Anreize zum Risikomanagement bieten.

All dies erfolgt über die Anwendung und Weiterentwicklung neuester Ansätze in der Katastrophenmodellierung, des Risikomanagements und der Multikriterienanalyse. Der FARM-Ansatz basiert auf einer Kombination quantitativer und qualitativer Analysetechniken, wobei sich eine Vielzahl unterschiedlicher wissenschaftlicher Disziplinen – Mathematik, Wirtschaftswissenschaft, Humangeographie, und Politikwissenschaft – von Anfang an beteiligen.

Es ist uns ein zentrales Anliegen, dieses Projekt, und vor allem dessen Ergebnisse, relevant für Betroffene und interessierte AkteurInnen zu gestalten. Formal passiert dies im Rahmen von Stakeholderinterviews und Workshops. Darüber hinaus forcieren wir selbst den informellen Austausch und freuen uns über Ideen, Anregungen und Feedback.



Kontakt:

Stefan Hochrainer-Stiegler:  
E-Mail [hochrain@iiasa.ac.at](mailto:hochrain@iiasa.ac.at)  
Telefon +43 2236/807 517

Susanne Hanger:  
E-Mail [hanger@iiasa.ac.at](mailto:hanger@iiasa.ac.at)  
Telefon +43 2236/807 508